

Expertenseminare zum Schwerpunkt  
Finanzmarktanalyse und -management und Ökonometrie



## Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

### Basistechniken

Regressionsanalyse  
Zeitreihenmodelle

Modellierung von Zinsen  
und Aktienkursen I - III

Panelökonometrie I - II

# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH



**Prof. Dr. Uwe Hassler**, Lehrstuhl für Statistik und Methoden der Ökonometrie an der Goethe-Universität Frankfurt

Nach seiner Habilitation an der FU Berlin in den Fächern Statistik und Ökonometrie, nahm Herr Hassler Lehraufträge an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster wahr. Es folgte eine Professur an der TU Darmstadt.



**Dr. Marcus Kappler**, Senior Researcher in der Forschungsgruppe „Wachstums- und Konjunkturanalysen“

Marcus Kappler studierte an der Universität Tübingen, der University of Maryland, USA und der Freien Universität Berlin Volkswirtschaftslehre. Im Jahr 2007 wurde er an der Goethe-Universität Frankfurt zum Dr. rer. Pol promoviert. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Makroökonomie sowie der Makroökometrie.



**Prof. Jürgen Kähler**, Ph.D., ZEW- Forschungsprofessor und Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg

Nach seiner Promotion war er am ZEW beschäftigt, wo er den Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“ aufbaute und leitete. Anschließend war er fünf Jahre lang Lecturer in Finance an der University of Exeter.



**Matthias Köhler**, Wissenschaftler im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Matthias Köhler studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Delaware (USA). Im Oktober 2004 schloss er sein Studium mit dem Diplom ab. Am ZEW beschäftigt er sich insbesondere mit der Integration der Bankenmärkte in Europa und dem deutschen Bankensektor.



**Prof. Dr. Martin Kukuk**, Lehrstuhl für Ökonometrie an der Universität Würzburg

Im Anschluss an seine Promotion war er an der McMaster University, Hamilton/Ontario in Kanada tätig. Nach Stationen an der Universität Konstanz, dem ZEW in Mannheim und der Universität Tübingen habilitierte er dort im Fach Ökonometrie und Statistik. Danach folgte eine Rufnahme an die Universität Magdeburg.



**Dr. Bettina Peters**, Senior Researcher im Forschungsbereich „Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung“

Dr. Bettina Peters studierte an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Statistik. Nach ihrer Mitarbeit an der Universität Kiel beschäftigt sie sich am ZEW vor allem mit der Analyse des Mannheimer Innovationspanels.



**Andreas Schrimpf**, Wissenschaftler im Forschungsbereich „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“

Andreas Schrimpf studierte Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Aberdeen, Tübingen und Barcelona mit dem Studienschwerpunkt Wachstums- und Innovationstheorie, Ökonometrie sowie Finanzwirtschaft. Am ZEW befasst er sich vor allem mit der empirischen Kapitalmarktforschung (Asset Pricing).



**Dr. Michael Schröder**, Leiter des Forschungsbereiches „Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement“, ZEW

Vor seiner Arbeit am ZEW war Dr. Michael Schröder fünf Jahre lang Mitarbeiter im Investment Research einer angesehenen Investmentbank. Seine wichtigsten Forschungsgebiete sind derzeit Empirische Kapitalmarktanalyse und Methoden der Finanzmarkt-Ökonometrie, Analyse der Zusammenhänge zwischen Finanzmärkten und Realwirtschaft, Erwartungsbildung auf Finanzmärkten, Nachhaltige Kapitalanlagen sowie Vermögensmanagement von Stiftungen.



**Prof. Dr. Peter Winker**, Lehrstuhlinhaber für Statistik und Ökonometrie an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Nach seiner Habilitation in Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie an der Universität Mannheim war Prof. Dr. Peter Winker an der International University in Germany, Bruchsal, beschäftigt. Danach war er Professor für Wirtschaftswissenschaften, insbesondere Ökonometrie, an der Universität Erfurt. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. Angewandte Wirtschaftsforschung und rechenintensive Verfahren in Ökonometrie und Statistik.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der angewandten Regressionsanalyse. Nach einer theoretischen Einführung werden praxisnahe Fallbeispiele aus der Finanzmarktanalyse (zu Aktienmärkten und Zinsen) vorgestellt. Dabei wird besonderer Wert auf die korrekte Interpretation der Regressionsergebnisse und die Anwendung von verschiedenen Tests, mit denen die Güte des verwendeten Modells geprüft werden kann, gelegt.

## Ihr Nutzen

- Sie erhalten größere Sicherheit in der Anwendung und Interpretation von Regressionsmodellen.
- Sie lernen moderne Test- und Schätzverfahren, die immer mehr zu Standards werden, durch eigene Übungen am Computer kennen.

## Zielgruppen

Mitarbeiter aus Banken, Versicherungen, volkswirtschaftlichen Abteilungen, Ministerien und Verbänden, die in ihrer eigenen quantitativen Forschung Regressionsmodelle einsetzen oder die sich häufig mit der Interpretation von Regressionsanalysen befassen.

## Vorkenntnisse

Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik auf dem Niveau von Grundstudiumsveranstaltungen bzw. BA-Vorlesung an einer Universität oder Fachhochschule.

## Methoden

Vortrag und Demonstration anhand von Beispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte. Die Teilnehmer wenden die Methoden in mehreren Übungen am Computer an und benutzen dabei das Programmpaket EViews.

## Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Interpretation von Regressionsoutput

- CAPM als Regressionsmodell
- Schätzung des Regressionsmodells in EViews
- Anpassungsgüte
- Statistische Inferenz

### Likelihood-basierte Tests

- Maximum-Likelihood Schätzungen
- Likelihood-Ratio, Lagrange-Multiplier, Wald Tests

### Regressionsdiagnostik

- Autokorrelation der Residuen
- Heteroskedastie der Residuen
- Multikollinearität der Regressoren

### Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Jürgen Kähler, Ph.D., ZEW und Universität Erlangen-Nürnberg

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die grundlegenden Modelle der univariaten Zeitreihenanalyse sowohl theoretisch als auch praktisch anhand von Fallbeispielen vor. Typische Anwendungsgebiete der Zeitreihenanalyse sind Wachstumsprognosen mit Hilfe von Konjunkturdaten sowie die Analyse und Prognose von Geldmengen, Wechselkursen und Außenhandel. Die Veranstaltung ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil stehen die Modelle, ihre theoretischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund. Im zweiten Teil bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unter Anleitung selbst Zeitreihen zu modellieren und Prognosen zu erstellen.

## Ihr Nutzen

- Sie erlernen Schätz- und Prognosetechniken und deren Anwendung.
- Sie erhalten Kenntnisse über die Modellierung von Zeitreihen, für die es zurzeit keine überzeugenden ökonomischen Modelle gibt, die aber gleichwohl wichtig für die Einschätzung der aktuellen Lage einer Volkswirtschaft sind.

## Zielgruppen

Experten von Banken, Versicherungen, Ministerien und Verbänden, die entweder daran interessiert sind, eigenständig mit den Verfahren der angewandten Zeitreihenanalyse zu arbeiten, oder verstehen wollen, welche Vorteile die Zeitreihenanalyse gegenüber anderen Verfahren der Ökonometrie besitzt.

## Vorkenntnisse

Grundkenntnisse Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Ökonometrie“ abgedeckt sind)

## Methoden

Vortrag und Demonstration der Techniken anhand von Beispielen; Erstellung von Modellen und Prognosen in eigener Regie am PC (Software: EViews). Die theoretische Wissensvermittlung und die praktischen Anwendungsbeispiele sind etwa gleich gewichtet.

## Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Grundlagen statistischer Hypothesentests

- Grundlagen der angewandten Zeitreihenanalyse
- Autoregressive Moving-Average-Modelle (ARMA)
- Stationarität und Invertierbarkeit

### Integrierte ARMA-Modelle

- Prognosen
- Saisonale Zeitreihenmodelle
- Praktische Vorgehensweise

### Analyse und Prognose verschiedener Datenreihen am PC mit EViews Teil1

### Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Martin Kukuk, Universität Würzburg

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I – Vektor-Autoregressive Modelle

4. Mai 2009, Mannheim

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen (VAR) zur Modellierung und Prognose von Finanzmarktzeitreihen kennen. Vektor-Autoregressive Modelle sind ein weit verbreitetes, schnell zu implementierendes Instrument zur Modellierung, Analyse und Prognose von Zeitreihendaten, z.B. von Finanzmarkt- oder Konjunkturdaten. Eine korrekte Umsetzung und Interpretation der Ergebnisse setzt jedoch spezielle Kenntnisse voraus, die Sie in diesem Seminar erwerben können. Dabei steht der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der theoretischen Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Während des Seminars werden Sie ausgiebig Gelegenheit haben, selbst Fallbeispiele direkt am PC mit der Standardsoftware EViews zu bearbeiten. Dadurch erwerben Sie praktische Kenntnisse zur Umsetzung der Methoden.

## Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine solide Weiterbildung in multivariaten Analyseverfahren.
- Sie werden in die Lage versetzt, das Instrument der Vektor-Autoregressiven Modelle auf in der Praxis auftretende Probleme anzuwenden.
- Sie üben die kritische Auswertung der Ergebnisse Vektor-Autoregressiver Modelle.

## Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie Portfoliomanagement und Vermögensverwaltung

## Vorkenntnisse

Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I“ abgedeckt sind)

## Methoden

Vorträge, Fallbeispiele am PC mit EViews

## Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



### Vektor-Autoregressive (VAR) Modelle

- Einführung und Einordnung
- Modellansatz und Schätzung
- Granger-Kausalität
- Modellspezifikation

### Datenanalyse auf Basis von VAR-Modellen

- Impuls-Antwort-Folgen
- Orthogonalisierung
- Konfidenzbänder

### Prognosen mit VAR-Modellen

- Zerlegung der Prognosevarianz
- Das Prognosemodell
- Überprüfung der Prognosegüte

### Praktische Umsetzung der Methoden an einem Fallbeispiel am PC

### Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II

## Nicht-stationäre Zeitreihen und Kointegration

5. Mai 2009, Mannheim

Sie lernen den richtigen Umgang mit ökonomischen Zeitreihen. Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nicht-stationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der Zusammenhänge von Makro- und Finanzmarktgrößen führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren vermeiden. Diese Verfahren (sogenannte Einheitswurzel- und Stationaritätstests sowie Kointegrationsanalyse und Schätzung von Vector-Error-Correction-Modellen) werden Ihnen in unserem Seminar vorgestellt. Sie haben im Kurs Gelegenheit, Ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Übungen am PC zu prüfen und zu vertiefen.

### Ihr Nutzen

- Sie erarbeiten verlässliche eigene Analysen nicht-stationärer ökonomischer Zeitreihen.
- Sie erwerben die Fähigkeit zur Beurteilung empirischer Untersuchungen.

### Zielgruppen

Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte von Institutionen, die sich mit empirischer Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen.

### Vorkenntnisse

Solide Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I und II“ abgedeckt werden, zusätzlich Inhalte des Seminars „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I“)

### Methoden

Vorträge, Übungen am PC, Praxisbeispiele

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

### Test auf (Nicht-) Stationarität

- Probleme mit nicht-stationären Zeitreihen
- Dickey-Fuller-Test
- KPSS-Test
- Anwendungsaspekte

### Kointegration

- Bedeutung der Kointegration
- Kointegration im Eingleichungsmodell
- Tests auf Kointegration

### Bivariate Fehlerkorrekturmodelle

- ECM-Test auf Kointegration
- Schätzung der Langfristbeziehung

### Multivariate Kointegration (Johansen-Verfahren)

- Darstellung der Methode
- Praktische Handhabung

### Seminarleiter und Referenten

Andreas Schrimpf, ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen

# Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III

## Erstellung von Prognosemodellen

6. Mai 2009, Mannheim

In diesem Seminar lernen Sie, ökonometrische Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen erfolgreich zu erstellen und die Güte der Modelle umfassend zu bewerten. Alle Übungen und Praxisbeispiele werden mit EViews durchgeführt. Eine umfangreiche Übung (Vector-Error-Correction-Modell für Zusammenhänge zwischen US-Aktienmarkt und Realwirtschaft) dient dazu, die Anwendung der Methoden in EViews zu vertiefen.

### Ihr Nutzen

- Sie erstellen Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen.
- Sie vermeiden häufige Fehler bei der Modellerstellung.
- Sie erlernen die Methoden mit Hilfe ausführlicher PC-Übungen.

### Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Investment Research, Portfolio Management, Kapitalmarktanalyse und Unternehmensanalyse

### Vorkenntnisse

Gute Kenntnisse ökonometrischer Methoden, insbesondere Vektor-Autoregressiver Modelle und deren Anwendung im Rahmen nicht-stationärer Zeitreihen (Vector-Error-Correction-Modelle)

(Inhalte, die durch die Seminare „Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I und II“ abgedeckt werden)

### Methoden

Vorträge, Übungen am PC, Praxisbeispiele

### Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Seminarinhalte am 6. Mai 2009

Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III  
Erstellung von Prognosemodellen

## Erstellung von Prognosemodellen

- Struktur eines Prognosemodells
- Data Mining
- Datenauswahl
- Granger-Kausalitätstests

## Modellauswahl

- Bestimmung der Modellstruktur
- Tests auf Strukturkonstanz

## Bewertung der Prognosegüte

- Punktprognosen
- Konstruktion der Prognosen
- Kennzahlen der Prognosegüte
- Statistische Tests
- Richtungsprognosen

## Workshop „Aktienmarkt und Realwirtschaft: USA“

## Seminarleiter und Referent

Dr. Michael Schröder, ZEW

# Panelökonometrie I – Grundlagen Grundmodelle der Panelökonometrie

16. Juni 2009, Mannheim

Panelschätzungen gewinnen in der angewandten Forschung zunehmend an Bedeutung. Bei der Panelökonometrie werden statistische Daten sowohl über den Querschnitt als auch über den Zeitverlauf ausgewertet. Die Europäische Zentralbank wendet sie beispielsweise an, um auf der Basis von Informationen aus allen beteiligten Staaten gemeinsame Erkenntnisse bezüglich der Geldpolitik abzuleiten. In mikroökonomischen Untersuchungen werden Panelverfahren unter anderem eingesetzt, um auf Basis von Unternehmenspanels die dynamische Arbeitsnachfrage unter Berücksichtigung unternehmensspezifischer Charakteristika zu analysieren. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in die speziellen Methoden der Panelökonometrie. Sie erhalten eine Darstellung der wichtigsten Modelle in der Panelökonometrie. Daran anschließend werden praktische Fallbeispiele am PC mit den Softwarepaketen EViews und Stata bearbeitet, wobei der Schwerpunkt auf der Interpretation der Ergebnisse liegt.

## Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine Einführung in die Panelökonometrie und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der empirischen Forschung.
- Sie lernen die Software EViews und Stata und ihre Anwendungsmöglichkeiten für Paneldaten kennen.
- Sie lernen, diese „Tools“ durch praktische Übungen am PC eigenständig zu nutzen.

## Zielgruppen

Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken und Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

## Vorkenntnisse

Grundkenntnisse Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ abgedeckt sind)

## Methoden

Vortrag, Demonstration von Beispielen, praktische Übungen am PC

## Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

# Seminarinhalte am 16. Juni 2009

Panelökonometrie I – Grundlagen  
Grundmodelle der Panelökonometrie

Aufbau von Paneldatensätzen

Beispiele für Panelökonometrie

Drei Grundmodelle der Panelökonometrie:

- Fixed-Effects-Modelle
- Random-Effects-Modelle
- Pooled Regressions

Schätz- und Testverfahren

Dynamische Panelmodelle

Einführung in die Panelökonometrie mit EViews und Stata

Seminarleiter und Referenten

Marcus Kappler, ZEW

Matthias Köhler, ZEW

Dr. Bettina Peters, ZEW

Im Gegensatz zur mikroökonomischen Panelanalyse treten bei makroökonomischen Paneldatensätzen, die üblicherweise aus Länderdaten über lange Zeiträume bestehen, spezielle Probleme auf: trendbehaftete Datenreihen, hohe Autokorrelation, Einheitswurzeln, Kointegration. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in diese Thematik, wobei neben der theoretischen Darstellung die praktische Anwendung im Vordergrund steht.

## Ihr Nutzen

- Sie lernen neue, aktuelle Techniken der angewandten Makroökonomie und ihre Interpretation kennen.
- Sie werden in die Lage versetzt, durch praktische Übungen am PC mit EViews, diese Analysen nach Beendigung des Workshops eigenständig durchzuführen.

## Zielgruppen

Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken und Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

## Vorkenntnisse

Grundkenntnisse Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I und II“ abgedeckt sind)

## Methoden

Vorträge, Demonstrationsbeispiele, praktische Übungen am PC

## Seminargebühr

Die Gebühr beträgt EUR 570,- (zzgl. 7% USt.).

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 16.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Kurze Einführung in die Bereiche Einheitswurzeln und Kointegration anhand von Zeitreihen

Tests auf Einheitswurzeln in makroökonomischen Paneldatensätzen

Test auf Kointegration in makroökonomischen Paneldatensätzen

Dynamische Modelle in der Panelökonometrie

Fehler-Korrektur-Modelle in Makro-Panels

### Seminarleiter und Referent

Prof. Dr. Uwe Hassler,  
ZEW-Forschungsprofessor und Goethe-Universität Frankfurt  
Dr. Marcus Kappler, ZEW

## Teilnehmerzahl und Seminarumfeld

Die Teilnehmerzahl für die Seminare ist begrenzt. Somit können die Referenten auf individuelle Frage- und Problemstellungen näher eingehen. Dabei werden theoretische Inputs mit Diskussionen, Gruppenarbeiten, PC-Übungen und Fallstudien kombiniert.

## Seminargebühren

Die Seminargebühr beinhaltet Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen.

## Rabattsystem

Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen. Angehörige der WGL, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen sowie Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden erhalten 30 Prozent Rabatt auf die Seminargebühr. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Rabatte nicht aufsummierbar sind.

## Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Nach Eingang der Anmeldung wird diese als verbindlich gebucht. Bei einer Stornierung ab 14 Tage vor Seminarbeginn werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Davor berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von EUR 50.– (zuzüglich 7% Umsatzsteuer). Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Sollten Sie verhindert sein, kann eine Ersatzperson am Seminar teilnehmen. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen abzusagen. In diesem Fall erstattet das ZEW bereits gezahlte Seminargebühren.

Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber dem ZEW sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen.

Weitere Bedingungen finden Sie unter: <http://www.zew.de/agbs>

### **Seminarort**

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

L 7, 1

68161 Mannheim

Einen Anfahrtsplan finden Sie unter: [www.zew.de/de/kontakt/anfahrt.php3](http://www.zew.de/de/kontakt/anfahrt.php3)

### **Seminarorganisation und Hotel**

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zum Seminarhotel wenden Sie sich bitte an Vera Pauli,

Telefon 0621/1235-240, Fax 0621/1235-224, E-Mail [pauli@zew.de](mailto:pauli@zew.de)

# Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Verbindliche Anmeldung zum Seminar ... Gewünschte/s Seminar/e bitte ankreuzen

1. Basistechniken I – Regressionsanalyse     2. Basistechniken II – Zeitreihenmodelle     3. Panelökonometrie I – Grundlagen: Grundmodelle der Panelökonometrie
4. Panelökonometrie II : Nicht-stationäre Paneldaten     5. Modellierung von Zinsen und Aktienkursen I: Vektor-Autoregressive Modelle
6. Modellierung von Zinsen und Aktienkursen II: Nicht-stationäre Zeitreihen und Kointegration     7. Modellierung von Zinsen und Aktienkursen III: Erstellung von Prognosemodellen

Name: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_

Firma/Institution: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon, Fax, E-mail: \_\_\_\_\_

(Mit der Angabe Ihrer E-Mail-Adresse willigen Sie ein, zukünftig über dieses Medium aktuelle ZEW-Informationen zu erhalten)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

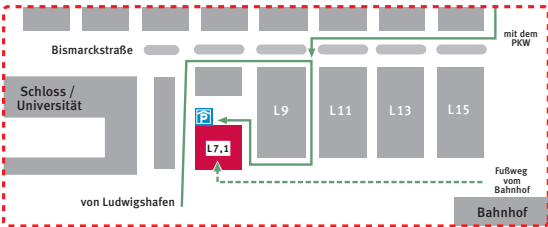
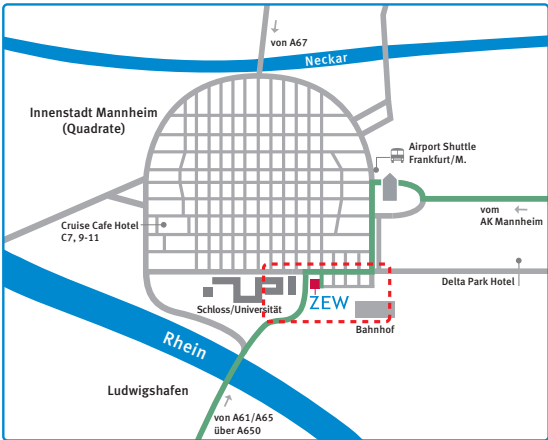
(Mit Ihrer Unterschrift akzeptieren Sie die Ihnen mitgeteilten und beiliegenden Geschäfts- und Teilnahmebedingungen des ZEW)

Eine Übernachtung wird benötigt vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

– Bitte an der Perforation abtrennen und im Fensterumschlag an das ZEW zurücksenden –

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)  
Vera Pauli  
Postfach 10 34 43  
68034 Mannheim





# ZEW

Zentrum für Europäische  
Wirtschaftsforschung GmbH

L 7, 1 · 68161 Mannheim  
Postfach 10 34 43 · 68034 Mannheim  
Telefon 0621/1235-01  
Telefax 0621/1235-224  
Internet [www.zew.de](http://www.zew.de) · [www.zew.eu](http://www.zew.eu)